

Sozial- und Umweltstandards bei BAD BOYZ BALLFABRIK

Robert Weber



1. Unternehmen

Die BAD BOYZ BALLFABRIK e.K., gegründet im Januar 2012, ist weltweit einer der wenigen Anbieter für FAIRTRADE-zertifizierte Sportbälle. Wir arbeiten dabei ausschließlich mit FAIRTRADE-zertifizierten Produzenten in Pakistan zusammen und bieten neben dem Vertrieb und Logistik deutlich weitergehende Leistungen wie z.B. Produkt-Entwicklung und den Vertrieb der Artikel unter dem eigenen, patentrechtlichen eingetragenen Warenzeichen „BAD BOYZSOCCER“ (Wort-/Bildmarke) als echter Ball-Hersteller.

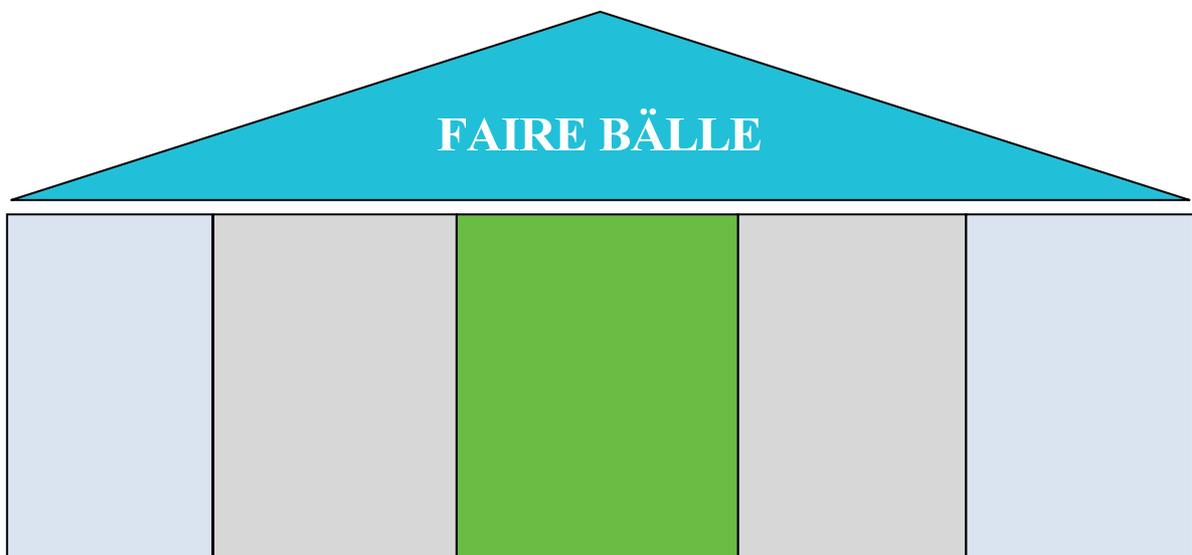


Gerade auch die Möglichkeit des CUSTOMIZINGS von Bällen für Kommunen, Schulen und Vereine schon bei kleinen Stückzahlen zeichnet uns aus. Fußball, Handbälle und Volleybälle werden nach unseren Angaben in Pakistan gefertigt und hauptsächlich in Deutschland vertrieben.

Die FAIRTRADE-Zertifizierung unseres Unternehmens sowie die unserer pakistanischen Hersteller stehen für die konsequente Umsetzung unserer CSR-Idee. Noch ist der FAIRTRADE-Markt bei Bällen ein Nischen-Produkt mit minimalen Markt-Anteilen. Es ist unsere Vision, diesen Anteil in den nächsten drei bis fünf Jahren deutlich zu steigern.

2. Philosophie und Strategie

Das Leitbild, gleichzeitig der Focus des Unternehmens – FAIRE BÄLLE – ruht gleichsam als Dach auf den fünf Säulen Qualität – Individualität – Mensch im Mittelpunkt – Ganzheitlichkeit – nachhaltige Geschäfts-Entwicklung. Das bedeutet soziales Engagement und ökologisches Handeln, Geschäftsentwicklung in kleinen Schritten, langfristiger Erfolg vor kurzfristiger Gewinnmaximierung. Dazu qualitativ hochwertige, nachhaltige Produkte, individuell auf den Kunden angepasst. Das ist die BAD BOYZ BALLFABRIK. Als echtes Familien-Unternehmen stehen wir auch im privaten Bereich zu diesen Leitpunkten.



Die Umsetzung der strategischen Planung in die operative Unternehmensplanung und deren entsprechende Umsetzung zeigte bei der Ziel-Kontrolle für die ersten zwei Unternehmens-Jahre sowohl eine beständig wachsende Markt-Akzeptanz wie auch wirtschaftlichen Erfolg, der als reinvestierte Gewinne wieder in den FAIREN HANDEL fließt.

3. Standort-Management

Bei der Gründung des Unternehmens im Jahr 2012 spielten bei der Frage der Standortwahl sowohl ökologische als ökonomische Überlegungen eine wichtige Rolle.

Entsprechende Räumlichkeiten zur Nutzung für Büro und als kleines Lager waren in unserem Wohnhaus vorhanden und so konnten wir unsere Pläne schnell umsetzen und die Gemeinkosten gering halten.

Weitere Vorteile des gewählten Standortkonzeptes „KURZE WEGE“: der Flughafen ist nur fünf Autominuten von der Firma entfernt, die Zentrale der Hausbank (viele Zahlungs-/Import-Dokumente mit Pakistan müssen ja noch im persönlichen Kontakt mit der Bank, da „online“ nicht möglich, abgewickelt werden) ebenfalls nur 10 Minuten. Das bedeutet, dass Abwicklungen von eintreffenden Sendungen am Flughafen und Zahlungsgeschäfte mit den pakistanischen Lieferanten aufgrund der geringen Strecken extrem energie – und zeitsparend vorgenommen werden.

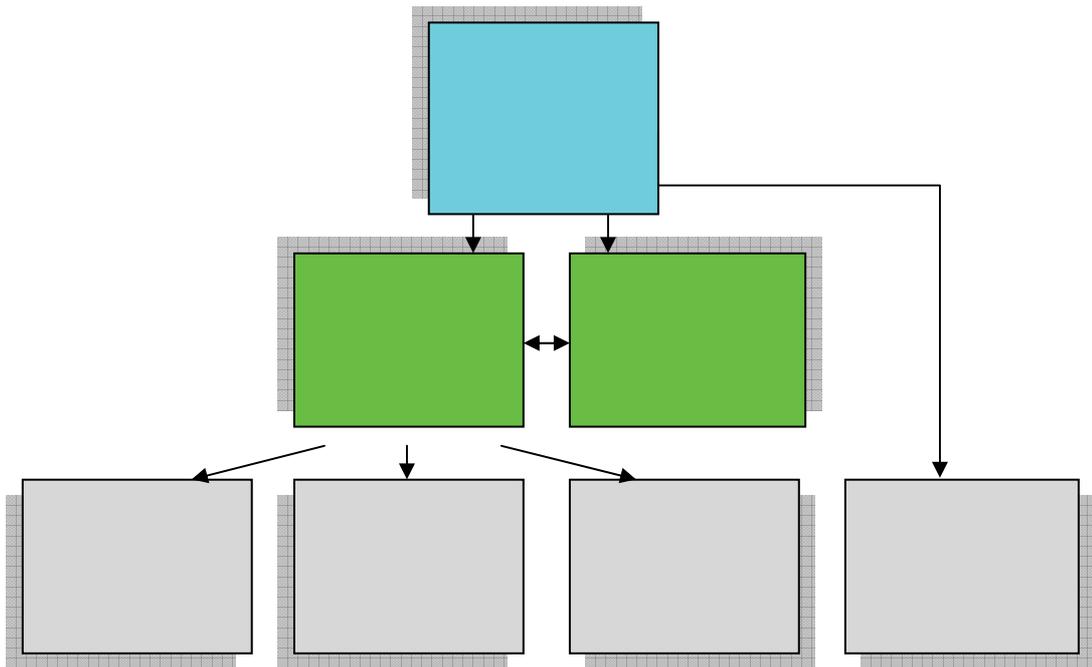
Bei der Einrichtung der Räumlichkeiten wurde der Nachhaltigkeit hohe Priorität eingeräumt:

- wärmedämmende Fenster sind aus heimischen Hölzern gefertigt
- mit Wachs behandelte Parkettböden
- Wände sind mit Naturfarben gestrichen
- optimales Raumklima durch Einsatz von ausgesuchten Pflanzen
- für die Pausen stehen den Mitarbeitern/Innen ein attraktiver Terrassenbereich mit Schwimm-Biotop zur Verfügung.

So schafft die BAD BOYZ BALLFABRIK eine optimale und motivierende Arbeitsumgebung. Die Raumwärmeerzeugung erfolgt über moderne Kaminöfen mit nur sehr geringer Feinstaubbelastung. Das Holz dazu wird von der Inhabersfamilie Weber selbst in den nur ca. vier km entfernt liegenden Waldgebieten des Bayerischen Staatsforstes, also aus nachwachsenden einheimischen Hölzern geerntet. Dadurch hat das Grundmittel für die Wärmegewinnung eine überragend gute Ökobilanz.

4. Firmenstruktur

Flache Hierarchien und ein offener Umgang untereinander sind bei der BAD BOYZ BALLFABRIK selbstverständlich. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei drei der sieben Mitarbeiter um Familienmitglieder handelt, ist dies allerdings auch nicht ungewöhnlich.



Die Inhaberin Alena Weber führt das Unternehmen und ist „Head-of-Design“. Robert Weber zeichnet für Marketing und Vertrieb verantwortlich, Judith Weber plant die Finanzen und managt die Buchhaltung.

Weiterhin sind ein Versand- u. Lagerarbeiter, ein Grafikdesigner, sowie zwei Außendienstverkäufer für BAD BOYZ im Einsatz. Um speziell in der Wachstumsphase eine schlanke Kostenstruktur darstellen zu können, sind die Mitarbeiter im Vertriebsaußendienst und in der Grafik als externe Mitarbeiter tätig.

Wir investieren ständig in die Fortbildung und Schulungen der Mitarbeiter. Mittelfristig ist es geplant, externe Mitarbeiter in feste Angestelltenverhältnisse zu übernehmen.

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein bestimmen unser FAIRES Verhalten und Handeln und sind für uns selbstverständlich (siehe auch Punkt 7 Ökologie).

5. Sortimentsgestaltung

Die BAD BOYZ BALLFABRIK Sortimentsgestaltung ist weltweit einzigartig. Das BAD BOYZ BALLFABRIK-Produktangebot an Fairtrade-

zertifizierten Bällen umfasst zwei unterschiedliche Sortimente, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse des Marktes ausgerichtet sind.

Das *Basis/LagerProgramm (BL)* umfasst verschiedene Modelle an Fuß-, Hand- u. Volleybällen und ist sofort ab Lager lieferbar, ohne jede Mindestbestellmenge.

Beim *Individual-Produkt-Programm (IP)* können alle Produkte aus dem BL-Programm individualisiert werden. Wir erstellen dabei kostenlos entsprechende Design-Entwürfe auf Basis des Kundenbriefings oder lassen der Phantasie unserer Grafiker freien Lauf. Bei diesen Produkten ist praktisch alles möglich: spezielle Slogans, Logos, Designs in bis zu 4 Farben (ohne Mehrpreis) können auf den Ball gebracht werden.

Kundenvorteil: im Vergleich zum BL-Produkt bedeutet dies trotzdem keinen Mehrpreis, d.h. das Individual-Produkt kostet nicht mehr als das BASIS-Produkt. Allerdings muss hier pro Artikel / Qualität eine Mindestbestellmenge von 30 Stück (Mini-Ball 50 Stück) erreicht werden. Diese Produkte haben eine Lieferzeit von ca. 6 Wochen.

Für die Kunden – Consumer und Handelspartner gleichermaßen – bietet die FAIRTRADE-Zertifizierung und das damit verbundene FAIRTRADE-Label auf den Produkten ein Höchstmaß an Sicherheit und Vertrauen in unsere soziale Kompetenz.

Die Produktqualität wird gewährleistet, da unsere Produkte nach den Normen der entsprechenden Sportverbände (Fußball: FIFA, Handball: IHF, Volleyball: FIVB) gefertigt werden.

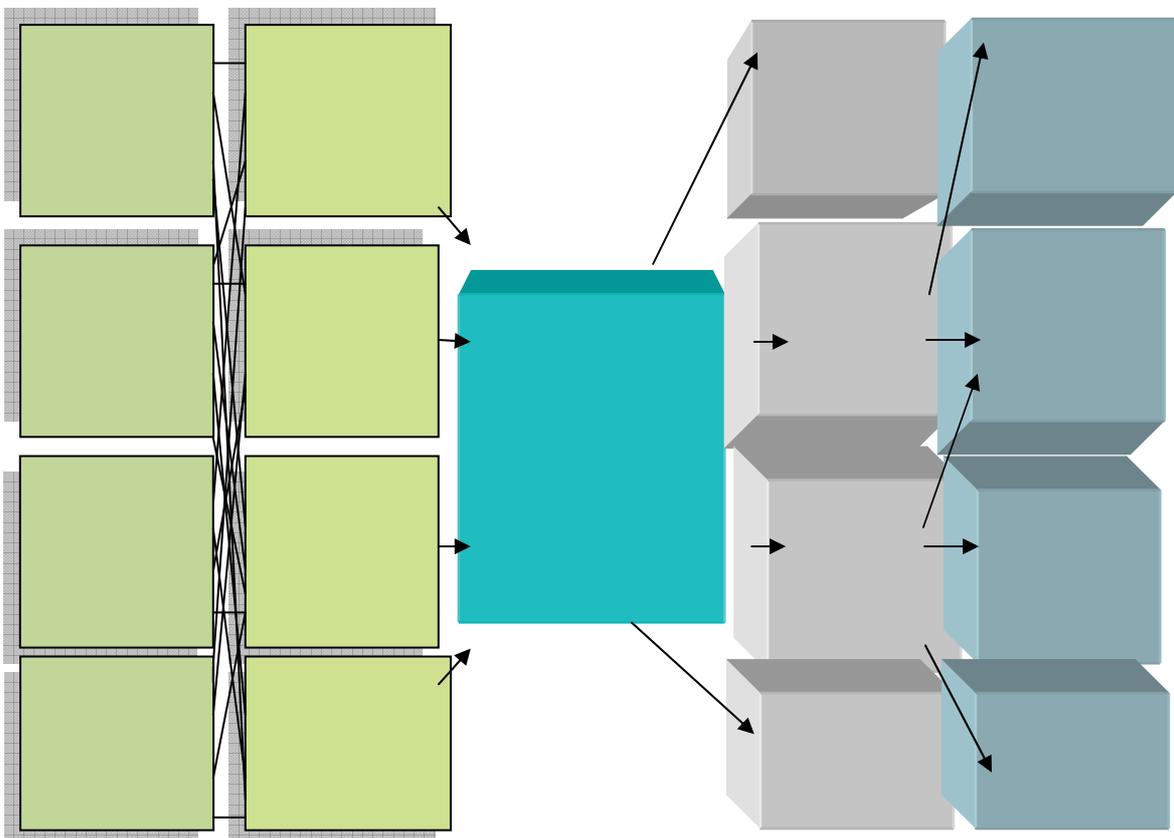
Robert Weber, Vertriebsleiter, bringt 40 Jahre Erfahrung in der Ballherstellung mit. Sein Hintergrund als ehemals aktiver Fußball-Spieler ist ebenso hilfreich. Alle Produkte im Sortiment werden von BAD BOYZ in enger Abstimmung mit den Kunden (beim Individual-Produkt) und den Produzenten in Pakistan entwickelt. Der Einsatz entsprechender Test-Facilities in den Fabriken garantiert höchste Produktqualität in jeder Preislage.

Die BAD BOYZ BALLFABRIK besetzt als erster Hersteller weltweit alle wichtigen Qualitäts- und gleichzeitig marktübliche Preispunkte für höchstes Niveau in FAIRTRADE-zertifizierter Qualität. D.h. vom Freizeitball bis hin zum Top-Matchball kann der Kunde auf attraktive FAIRTRADE-Produkte zurückgreifen.

6. Globales Liefernetzwerk

Die häufig gebrauchten Begriffe „Supply Chain“ / „Lieferkette“ sind unserer Meinung nach etwas irreführend: einerseits deckt eine *Lieferkette* nicht nur die *Lieferantenseite* (*supply*) ab, sondern auch die Kundenseite und führt somit vom Rohstofflieferanten bis zum Endkunden. Weiterhin handelt es sich bei ihr nicht um eine „Kette“ (*chain*), sondern vielmehr um ein „Netzwerk“, weil ja mehrere Vorlieferanten, Hersteller und Abnehmergruppen beteiligt sind, die teilweise gleichzeitig auf der gleichen Ebene agieren. Wir werden daher statt Lieferkette den treffenderen Begriff Liefernetzwerk (*supply network*) verwenden.

Primäres Ziel der BAD BOYZ BALLFABRIK ist es, sein Liefernetzwerk kompakt, flexibel und transparent zu gestalten, natürlich immer unter der Prämisse des FAIREN HANDELS. Dabei haben wir besonders darauf geachtet, unnötige „Zwischenstationen“ zu vermeiden. So verzichten wir komplett auf die Handelsstufe des Großhandels. Dies gilt sowohl für den Vertriebsbereich, als auch für unsere Hersteller im Einkauf. Auch einige „Endverbraucher“-Zielgruppen, wie z.B. Kommunen/Schulen und Vereine werden auf Wunsch direkt bedient. Hier die Grafik des BAD BOYZ BALLFABRIK-Liefernetzwerkes:



Im optimalsten Fall hat unser Netzwerk also vier, aber auch im schlechtesten Fall nur fünf Stufen

Unser Hauptaugenmerk gilt verständlicherweise dem FAIR PLAY gegenüber unseren Lieferanten in Pakistan und deren Mitarbeitern. Dabei unterstützen wir die Standards des FAIREN HANDELS mit den – auch vertraglich eingeschlossenen – Vorgaben von FLO-CERT und FAIRTRADE. Selbstverständlich lassen wir – als FAIRTRADE-zertifiziertes Unternehmen – auch nur bei FAIRTRADE-zertifizierten Herstellern fertigen.

Besonders wichtig sind uns die drei Punkte Entlohnung, special support und Arbeitsbedingungen. Mit entsprechend höheren Grundpreisen (ca. 15–20%) gegenüber den „normalen“ Marktpreisen sowie zusätzlichen FAIRTRADE-PRÄMIEN (15%) gewährleisten wir eine existenzsichernde Bezahlung der pakistanischen Arbeitskräfte und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

Entlohnung und Markt-Informationen / Basis-Fakten:

- Von ca. 700 Ball-Herstellern in Sialkot sind derzeit nur sieben Hersteller Fairtrade-zertifiziert.
- Derzeit liegt der Anteil der Fairtrade-zertifizierten produzierten Bälle am Weltmarkt deutlich bei unter 1 %.
- Der durchschnittliche Verdienst eines Arbeiters pro Monat in Pakistan (z.B. Schweißer) liegt bei 80 – 100 Euro. Der durchschnittliche Verdienst eines Arbeiters pro Monat in der Ballindustrie in Pakistan liegt bei 120 – 150 Euro.

Bei unseren Herstellern Leatherware, Bola Gema, Vision und Tramondi liegt der durchschnittliche Verdienst eines Arbeiters pro Monat bei 180 bis 200 Euro plus Zusatz-Leistungen (siehe Fairtrade-Programme der Unternehmen).

Special Support (Zusatz-Leistungen für Mitarbeiter in den o.g. Betrieben)

Programmname	Thema / Inhalt	Aktivität / Zahlen
Energy Saving Support	Energie Spar Programm	Arbeiter bekommen je 3 Energiespar-Leuchtmittel für ihr Zuhause. Benefit für jeden Arbeiter: in Geldwert ca. 9

		Euro sowie Stromkostensparnis
Ramazan Package	Ramadan – „Paket“	Arbeiter bekommen 2 Euro extra Prämie sowie 10 % Extra-Rabatt im hauseigenen FAIR-SHOP
Awareness Session on SMOKING	Anti-Raucher-Seminar	Alle Arbeiter wurden über die gesundheitlichen Risiken (insbesondere Krebs) aufgeklärt.
Education Assistance Programme	Erziehungshilfe	Arbeiter mit Kindern bekommen pro Kind kostenlos: 1 Schultasche, 8 Bleistifte, 1 Federmäppchen, 1 Spitzer, 1 Radiergummi, 1 Füller, 2 Kugelschreiber, 8 Schreibhefte
Free Diabetic Diagnostic Camp	Kostenlose Diabetis-Untersuchung und Behandlung	Diabetis-Untersuchung für alle Mitarbeiter, Teilnahmeprämie 1 Euro
Free Pick‘n Drop	Kostenloser Bus-Service	ca. 100 Arbeiter profitieren von diesem Service, Mitarbeiter sparen bis zu ca. 2 Stunden Fahrtzeit pro Tag.... und ca. 4 Euro pro Monat Fahrtkosten
FAIR PRICE Shop	Eigener Firmen-Shop	Firmeneigenes Projekt läuft auf NON-PROFIT-Basis. Verkauft werden hochwertige Produkte (z.B. Gemüse) deutlich

		unter Marktpreis, durchschnittliche Ersparnis ca. 4 - 10 Euro pro Monat
Water Treatment Plan	Kostenloser Kurs zur Wassernutzung / Wasserreinigung	Gesundheits / Wasserreinigungs -und Wasserverbrauchsmanagement
Worker's Children Computer Program	Computer-Kurse für Kinder der Mitarbeiter	Kinder der Mitarbeiter werden in speziellen Klassen: 2 x wöchentlich geschult 1 Jahr lang
Blood Donation Awareness & Collection Program	Blutspende Informations-Programm und Blutspenden-Aktion	Information für alle Mitarbeiter, kostenlose Mahlzeit für alle Teilnehmer
Free Eye Camp	Kostenlose Augenuntersuchung / Sehtest	Alle Mitarbeiter untersucht, 43 Patienten bekamen kostenlos Brillen, 30 Patienten Medizin...

C. Arbeitsbedingungen

Im Gegensatz zu großen Teilen der Sportballindustrie in Pakistan, bei der in vielen Produktionsstätten noch „mittelalterliche“ Arbeitsort/-platzbedingungen herrschen (z.B. keinerlei WC-Anlagen, witterungsungeschützte Freiluftarbeitsplätze, überfüllte Räumlichkeiten, etc.), herrschen bei allen FAIRTRADE-zertifizierten Herstellungsbetrieben nahezu westeuropäische Arbeitsplatzbedingungen. Qualitäts- und Sicherheitsnormen sowie Betriebsabläufe in den Produktionsbetrieben orientieren sich an den deutschen ISO 9001-Normen, zwei Betriebe haben sogar eine entsprechende Zertifizierung.



Stanzen der Ballpanele



Kontrolle und Kennzeichnung der Blasen



Sicherheitscan bei der Endkontrolle
(Fremdkörpererkennung, z.B. abgebrochener Nähnadeln)



Qualitätskontrolle / Lager und Packraum

7. Ökologie

Alle internen Prozesse werden ständig auf ihre ökologische Wirtschaftlichkeit hin überprüft und optimiert. Seit Unternehmensbeginn werden z.B. alle ausgehenden Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen und Gutschriften digital versandt (mit wenigen Ausnahmen) und archiviert; ebenso der Schriftverkehr mit unseren Lieferanten in Pakistan. Bei internen Vorgängen und Aufgaben wird versucht, komplett papierfrei zu arbeiten.

Um die wertvolle Ressource Holz weit möglichst zu schonen, wird bei allen gedruckten Werbemedien ausschließlich 100 Prozent Recyclingpapier – ausgezeichnet mit dem „Blauen Engel“ – verwendet.

Wir verzichten generell auf Verkaufs – und Produkteinzelverpackungen.

Um im Versandbereich ressourcenschonend und -sparend zu arbeiten, haben wir mit zwei Partnerfirmen ein Kartonmanagementsystem erarbeitet, bei dem gebrauchte Kartons nicht entsorgt, sondern für die Wiederverwendung getauscht und wieder genutzt werden. Soweit dies möglich ist, werden unsere Bälle gleich in den Originalkartons aus Pakistan weitergeschickt.

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind jedoch nicht auf geschäftliche Aktivitäten begrenzt, sondern bestimmen auch unser privates Leben: wir ernten selbst das Holz für die Wärmegewinnung, als Jäger ernähren wir uns von 100 % Biofleisch des von uns regulierten Wildes. Wir machen selbst Wurst und unsere Hühner liefern täglich frische Eier.

Kooperationen & Referenzen

Seit 2013 bauen wir stetig an unserem Netzwerk im Fairen Handel. Über das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Kooperationspartner der ersten Stunde von BAD BOYZ, konnten wir viele Kontakte knüpfen.

Kooperationen:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weltladen-Dachverband, FC Amberg, TSV Südwest Nürnberg

Referenzen:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ); Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, SPD Bayern, Landeshauptstadt München, Stadt Dortmund, Stadt Landshut, Stadt Erding, Gemeinde Ainring, Stadt Günzburg, Stadt Aschaffenburg, Stadt Neumarkt, Stadt Regensburg, Lufthansa Miles & More, Missio

BAD BOYZ BALLFABRIK e.K.
Michaelstr. 54 b
90425 Nürnberg
www.badboyzballfabrik.com